

Halbjahresbericht Geschäftsjahr 2017/18 per 31.12.2017

Swiss GAAP FER



MATADOR
Private Equity AG

ZAHLEN UND FAKTEN

Firmenprofil

Die Matador Private Equity AG ist eine börsennotierte Private Equity Beteiligungsgesellschaft. Der Standort Schweiz bietet dafür optimale Voraussetzungen. Die Matador Private Equity AG ermöglicht ihren Aktionären den Zugang zu Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage. Renommierete Partner und Manager mit langjähriger Erfahrung und exzellentem Trackrecord bilden die Basis für das Portfolio der Matador Private Equity AG. Private Equity steht für inflationsgeschützte und langfristig hohe Erträge. Bei der Überprüfung und Auswahl unserer Investitionen sind wir uns der grossen Verantwortung gegenüber unseren Aktionären bewusst: Der langfristige Erfolg unserer Aktionäre ist der Massstab unseres Handelns. Ein Ziel, das wir sowohl durch die Qualität unserer Investments, als auch durch Zuverlässigkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit erreichen wollen. Das Management selbst ist grösster Aktionär der Gesellschaft.

Private Equity

Private Equity ist Eigenkapital, das Unternehmen von Investoren zur Verfügung gestellt wird. Im Gegensatz zur klassischen Kreditvergabe durch Banken, beteiligt sich ein Investor direkt an den Unternehmen um deren Entwicklung zu fördern: Gute unternehmerische Ideen müssen gefördert werden. Neben einer guten Idee, Know-how und einer gesunden Portion unternehmerischem Talent, benötigen Unternehmen in der Regel auch finanzielle Unterstützung, um ihre Ideen umsetzen zu können. Private Equity bietet sich dafür bestens an.

Kursinformationen per 31.12.2017

Schlusskurs pro Aktie	10,75 CHF/Aktie: BX
Wechselkurs USD/CHF	0,9883
Wechselkurs EUR/CHF	1,1808
Anzahl ausstehender Inhaberaktien 10 CHF	2.253.000
Anzahl ausstehender Namenaktien 1 CHF	1.000.000
Marktkapitalisierung Inhaberaktien CHF BX	24.219.750*
Eigenkapital CHF	28.558.574
Net Asset Value	12.14 CHF / Inhaberaktie 10 CHF
Net Asset Value	1.21 CHF / Namenaktie 1 CHF
ISIN / WKN:	CH0030773102 / A0MR09
Ticker / Kürzel:	MT4 / MAT

*nur Inhaberaktien sind kotiert: 10,75 CHF x 2.253.000 Stück.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen in diesem Bericht können Totale von der Summe ihrer Bestandteile abweichen.

www.matador-private-equity.com

INHALT

Zwischenbericht GJ 2017/18 per 31.12.2017

Bericht des Verwaltungsrats	Seite 4
Managementreport	Seite 5
Corporate Governance	Seite 9

Zwischenabschluss GJ 2017/18 per 31.12.2017 nach Swiss GAAP FER

Bilanz	Seite 12
Erfolgsrechnung	Seite 13
Geldflussrechnung	Seite 14
Eigenkapitalnachweis	Seite 15
Anhang zum Zwischenabschluss	Seite 16

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Sehr geehrte Aktionäre,

fast allen Anlageformen brachten Anlegern in 2017 respektable Gewinne ein – sofern sie ihr Geld nicht in Geld-, sondern in Sachwerte steckten. An den Börsen Geld zu verlieren, war schwierig im zurückliegenden Jahr. Denn während die Preise für Aktien, Private Equity, Immobilien und Rohstoffe stark zulegten, war an den Zinsmärkten kaum etwas zu holen. Minimale Zinsgewinne von nahezu durchweg unter einem Prozent fraßen die Inflation weg, die im Schnitt des Jahres bei 1,77 Prozent lag. Auch mit Festgeldern waren 2017 real fast nur Verluste möglich. Anders war das bei Private Equity: An den Märkten sucht man Indizes mit rotem Vorzeichen in der Jahresbilanz nahezu vergeblich. Einzig Venezuela bildet mit minus 95 Prozent beim Börsenleitindex den drohenden Staatsbankrott ab. An allen anderen Handelsplätzen ist grün die Farbe des Jahres 2017. Damit bildeten die Indizes gut die Realität ab: Denn nie zuvor verdiente die globale Wirtschaft so viel Geld wie 2017.

Allerdings: Die Börse handelt die Zukunft, nicht die Vergangenheit oder Gegenwart. Die Leitindizes in Europa kletterten um bis zu 33 Prozent. Auch in den USA lief es gut: Nachdem nahezu alle Banken für den Fall eines Wahlsiegs von Donald Trump massive Verluste prognostiziert hatten, steht der technologielastige Nasdaq 100 am Jahresende mehr als 31 und der Dow Jones gut 24 Prozent besser da als vor einem Jahr. Auch Asien und Südamerika belegen, dass der Blick über den Tellerrand der etablierten Märkte lohnenswert sein kann. Der japanische Nikkei 225 etwa überraschte mit gut 18 Prozent Plus.

Auch beim Schweizer Franken lagen viele Analysten vor zwölf Monaten falsch. Statt Richtung Parität zum EUR, also einem Verhältnis von eins zu eins, legte der Euro gegenüber dem Schweizer Franken klar zu. So oder so – die aktuellen Entwicklungen werden die Kapitalmärkte weiterhin sehr schwankungsintensiv halten und so für die Matador Private Equity AG immer wieder hervorragende Investmentmöglichkeiten bieten.

Der Verwaltungsratspräsident



MANAGEMENTREPORT

Die Matador Private Equity AG erzielte zum 31. Dezember 2017 ein positives Ergebnis in Höhe von 1.913.005 CHF, was einem Gewinn von 0,81 CHF pro Inhaber-Aktie entspricht. Der NAV beträgt somit per 31. Dezember 2017 12,14 CHF pro Inhaber-Aktie. Der Aktienkurs der Gesellschaft stand am 31. Dezember 2017 bei 10,75 CHF pro Inhaber-Aktie an der Berner Börse.

Die Private Equity Beteiligungen der Matador Private Equity AG entwickelten sich weiterhin sehr gut. Im laufenden Geschäftsjahr konnte die Matador Private Equity AG Erträge aus Ausschüttungen, Wertanpassungen von Anlagen sowie Zinserträge erzielen. Bezüglich zukünftiger Neuinvestments werden wir unsere Strategie beibehalten und in Secondary Private Equity investieren. Um die Liquidität der Gesellschaft zu festigen, hat die Matador Private Equity AG mehrere Kreditlinien vereinbart. Die Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung der Gesellschaft hat höchste Priorität.

Wirtschaftliches Umfeld - Entwicklungen und Aussichten

Die Kursverluste an den Aktienmärkten Anfang 2018 machten Anleger weltweit nervös. Drei Gründe, warum wir uns (noch) nicht sorgen müssen:

1. Der Wirtschaft geht's (noch) zu gut für die Kapitalmärkte

- Zehn Jahre nach dem Ausbruch der wohl grössten Finanzkrise seit den Dreissigerjahren geht es der Wirtschaft weltweit wieder gut. Neue Arbeitsplätze entstehen, die Vermögen nehmen zu. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat gerade erst seine Prognose für das globale Wirtschaftswachstum auf fast vier Prozent angehoben – und ausgerechnet jetzt im Februar 2018 brechen überall die Aktienkurse ein.
- Ist der Aufschwung damit schon bald wieder vorbei? Es ist nicht einfach, darauf eine Antwort zu finden. Bewegungen an den Börsen – auch so kräftige wie in den vergangenen Tagen – können für die reale Wirtschaft viel bedeuten oder rein gar nichts.
- Vor allem zwei Kennzahlen helfen, um zu einer Einschätzung zu gelangen: Inflation und Löhne. Bislang geben beide keinen grossen Grund zur Sorge. In den USA liegt die Inflationsrate etwas über zwei Prozent, in der Eurozone noch deutlich darunter. Die Löhne steigen in Europa moderat, in den USA zuletzt wieder etwas stärker. Letzteres ist für die US-Wirtschaft von Vorteil, denn höhere Löhne bedeuten zunächst einfach mehr Konsum. Wenn sie die Inflation so wie bisher nicht stark in die Höhe treiben, ist erst mal alles gut.
- Hinzu kommt: In den USA, wie auch in der DACH-Region, herrscht nahezu Vollbeschäftigung. Die Auftragsbücher sind voll, die Unternehmensgewinne hoch. Unter normalen Umständen sollte das die Aktienkurse stützen.
- Die aktuellen Verluste an den Börsen mögen den Aktienmarkt für Anleger weniger attraktiv erscheinen lassen. Aber für die Konjunktur sind sie vermutlich kein allzu grosses Risiko. Was wir gerade an der Börse sehen, ist wahrscheinlich nur eine Besinnungspause. Es gibt aktuell keine realwirtschaftlichen Anzeichen dafür, dass der Aufschwung endet.
- Selbst wenn die Notenbanken jetzt ihre extrem lockere Geldpolitik schneller aufgeben als gedacht, wird das den Aufschwung so schnell nicht abwürgen. Viel wichtiger sind politische Faktoren – in diesem Fall US-Präsident

Donald Trump. Beginnt er doch noch einen Handelskrieg mit China? Wie verhält er sich im Konflikt mit Nordkorea? Und wie wird seine Steuerreform wirken? Von den Antworten wird abhängen, wie sich die Weltwirtschaft weiterentwickelt.

2. Die Geldpolitik ist schuld

- Eigentlich sollten die Kursverluste in den USA niemanden überraschen. Jeder im Markt hatte über kurz oder lang mit ihnen gerechnet – zu lange war die Stimmung an den Börsen gut. Wir nähern uns dem längsten Hoch im Aktien- und Anleihenmarkt seit mehr als einem Jahrhundert. Die Anleger weltweit haben ihr Geld momentan voll investiert, die Preise in vielen Kategorien für Wertpapiere sind hoch: Viel weiter nach oben schien es kaum noch gehen zu können.
- Ein wichtiger Grund für die lange steigenden Kurse ist die Geldpolitik der Notenbanken. Sie war über lange Zeit sehr locker. Gerade die Federal Reserve (Fed), die Notenbank der USA, hatte früh damit begonnen, im grossen Ausmass Staatsanleihen aufzukaufen und somit die Menge verfügbaren Geldes an den Finanzmärkten zu erhöhen. Sie wollte in der Krise die Konjunktur stützen.
- Momentan aber geht es der Wirtschaft in den USA sehr gut. Volkswirte und auch die Fed weisen schon lange darauf hin, dass sich in Amerika eine Vollbeschäftigung abzeichnet und die Inflation wieder langsam steigen wird. Deshalb rechnen die Anleger in den USA nun mit steigenden Zinsen. Nach einer langen Phase des billigen Geldes belastet das die Kurse.
- In Europa ist die Lage anders: In den USA waren die Aktienpreise für Anleger schon sehr ausgereizt. Wir erwarten aber nicht, dass die Europäische Zentralbank in einem ähnlichen Tempo wie die Fed aus der lockeren Geldpolitik aussteigt. Im gesamten Euroraum kann von Vollbeschäftigung nämlich noch keine Rede sein. Die Arbeitslosigkeit fällt nur allmählich spürbar, die Kreditvergabe an Unternehmen nimmt gerade erst zu und die Inflation steigt nicht so stark wie von der EZB angestrebt: Die EZB wird die Zinsen nicht so rasch erhöhen.

3. Computer könnten den Kursrutsch verstärkt haben

- Ein grosser Teil der Finanzmärkte wird inzwischen durch Computerprogramme gesteuert, die Wertpapiere auf der Grundlage von mehreren Variablen automatisch kaufen und verkaufen. Das kann Verluste – und Gewinne – an den Börsen verstärken.
- An der Wall Street fielen die Aktienkurse im Februar 2018 zuerst so schnell und weit, dass viele Analysten den computergestützten Handel dafür verantwortlich machten. Offenbar haben die Programme eigenständig Aktien ver- und Staatsanleihen gekauft. Die Staatsanleihen werden für die Anleger gerade wieder interessant, weil die Zinsen nach einer langen Niedrigzinsphase wieder steigen dürften. Zudem gelten Staatsanleihen gerade in unruhigen Börsenzeiten als vergleichsweise sichere Anlagemöglichkeit.
- Die computergesteuerten Verkäufe werden auch von sogenannten Stop-Loss-Orders beeinflusst: Um die Verluste ihres Portfolios im Falle eines Kursrutsches zu begrenzen, legen die Investoren vorab fest, wie tief ihre Aktien höchstens fallen dürfen. Sobald die Kurse tiefer rutschen, löst der Handelscomputer einen Automatismus aus: Die Aktien werden sofort verkauft. Im Moment scheint die Lage allerdings nicht wirklich dramatisch, da

computergesteuerte Kauf- und Verkaufsprogramme bislang höchstens kurzfristige und keine langfristigen Auswirkungen auf die Realwirtschaft haben.

Private Equity Marktbeurteilung

- Weiterhin sehr robustes Private Equity Fundraising Umfeld in den USA, Europa sowie im asiatisch-pazifischen Raum als auch in den Emerging Markets.
- Global steigendes Investmentvolumen. Demzufolge steigende Bewertungen sowohl auf der Käufer- als auch auf der Verkäuferseite.
- Das Exit Umfeld war etwas durchwachsen: Viele strategische Käufer mit hoher Liquidität sind weiterhin aktiv. Leichte Rückgänge auf Grund eines schwächeren M&A-Geschäfts waren in den USA und Europa zu verzeichnen – zuletzt aber wieder mit steigender Tendenz in den letzten Monaten. Der asiatisch-pazifische Raum verzeichnete ein hohes Exit-Volumen.

Ausblick

- Weitere Erholung des amerikanischen Arbeitsmarktes.
- Hohes Verbrauchervertrauen
- Viele Unternehmen haben ihre „Hausaufgaben“ gemacht - Gewinne werden auch von der Kostenseite gestützt.
- Beschäftigungswachstum in praktisch allen Kernmärkten in Europa.
- Steigende Investitionsausgaben.
- Steigende Kreditvergabe durch die Banken
- Nach wie vor moderater Ölpreis.

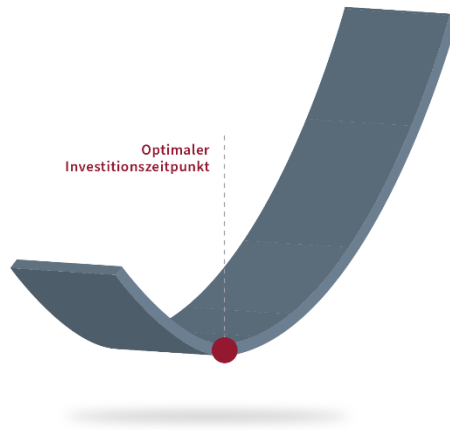
Aus diesen Gründen bleiben insbesondere Private Equity Investments weiterhin sehr attraktiv und bieten den Aktionären der Matador Private Equity AG hohe Renditechancen.

Portfolio

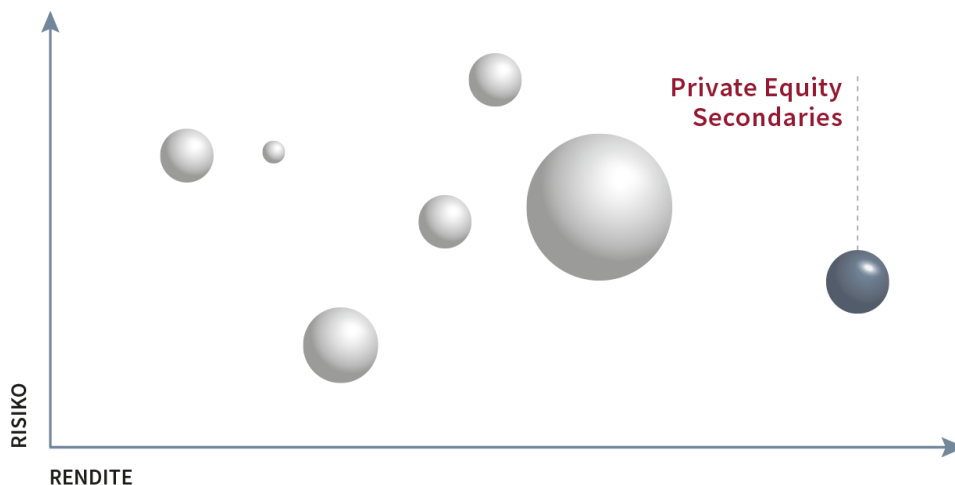
Unserer Private Equity Beteiligungen entwickelten sich weiterhin sehr gut und wir erhielten in den letzten Monaten von praktisch allen Fonds erfreulich hohe Ausschüttungen. Auch waren einige Cash Calls zu leisten. Die Ausschüttungen überwogen aber deutlich. Wir rechnen mit einem weiteren Anstieg der Bewertungen unserer Private Equity Beteiligungen. Aktuell prüfen wir konkret fünf neue Private Equity Fonds für ein Commitment. Auch wird es immer wieder zu Liquiditätseingüssen von Investoren kommen und sich so interessante Einstiegschancen für die Matador Private Equity AG im Rahmen von Private Equity Secondary-Transaktionen ergeben. Im GJ 2017/18 wird die Matador Private Equity AG ihr Portfolio weiterentwickeln und ausbauen. Diversifikation und hohe Renditechancen stehen neben der Risikominimierung klar im Vordergrund: Secondary Private Equity bietet sich dafür optimal an.

Secondary Private Equity

Optimaler Einstiegspunkt: Das Private Equity Portfolio befindet sich in der Regel zumeist bereits in der profitablen Phase.



Optimales Chancen / Risiko Verhältnis: Das Private Equity Portfolio ist bekannt und kann vorab ausgiebig geprüft werden. Secondary Private Equity bietet dadurch nachweislich die höchsten Renditechancen bei sehr geringen Risiko.



CORPORATE GOVERNANCE

Statuten

Die Statuten der Gesellschaft entsprechen Schweizer Recht und können jederzeit auf der Homepage der Matador Private Equity AG abgerufen werden:

<http://www.matador-private-equity.com>

Kapitalstruktur

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 23.530.000 CHF und ist eingeteilt in 2.253.000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je 10,00 CHF (in Worten: Franken zehn) Nennwert und 1.000.000 Namenaktien zu je 1,00 CHF (in Worten: Franken ein) Nennwert. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Der Besitz einer Aktie schliesst automatisch die Anerkennung der jeweiligen Statuten der Gesellschaft mit ein.

Das Aktienkapital der Matador Private Equity AG hat sich seit 2011 wie folgt entwickelt:

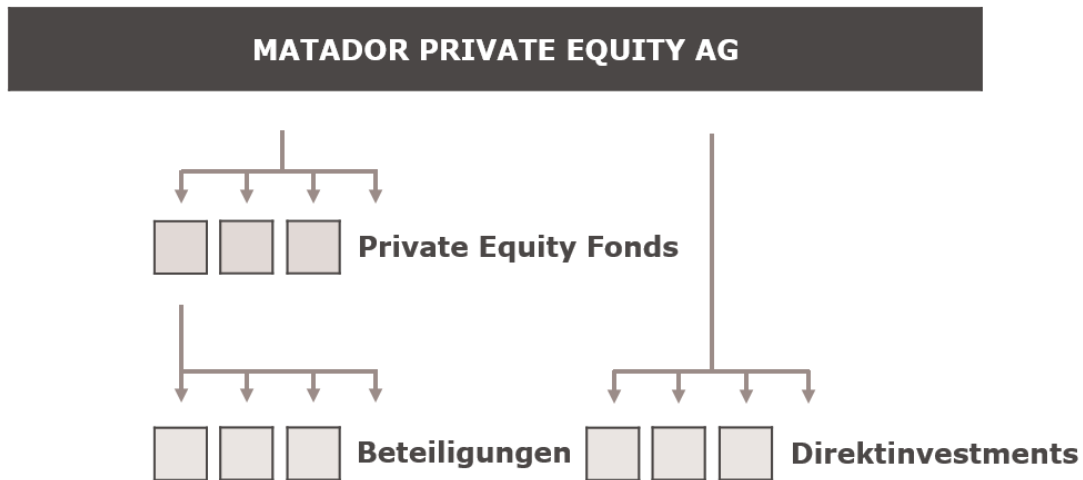
Stand per 30.06.2011:	Aktienkapital 6.680.000 CHF
Stand per 30.06.2012:	Aktienkapital 10.020.000 CHF
Stand per 30.06.2013:	Aktienkapital 11.020.000 CHF
Stand per 30.06.2014:	Aktienkapital 16.020.000 CHF
Stand per 30.06.2015:	Aktienkapital 16.020.000 CHF
Stand per 30.06.2016:	Aktienkapital 23.530.000 CHF
Stand per 30.06.2017:	Aktienkapital 23.530.000 CHF
Stand per 31.12.2017:	Aktienkapital 23.530.000 CHF

- 2.253.000 Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie
- 1.000.000 Namenaktien, Nennwert 1 CHF/Aktie

Genehmigte Kapitalerhöhung:

Der Verwaltungsrat kann innerhalb von zwei Jahren (ab dem 21. September 2016) das Aktienkapital der Gesellschaft um maximal CHF 11.765.000 durch die Ausgabe von maximal 1.126.500 neue, auf den Inhaber lautende Stammaktien zu je CHF 10,00 Nennwert sowie durch die Ausgabe von maximal 500.000 neue, auf den Namen lautende Stimmrechtsaktien zu je CHF 1,00 Nennwert, erhöhen. Der Erhöhungsbetrag ist voll einzulegen. Es bestehen keine Vorrechte für Aktien-Kategorien. Den Aktionären werden keine besonderen Vorteile ausgesprochen. Das Bezugsrecht der Stammaktien ist weder aufgehoben noch eingeschränkt. Das Bezugsrecht der Inhaberaktien kann zur Sicherung der langfristigen Investitionsstrategie eingeschränkt werden. Die Zuweisung nicht ausgeübter Bezugsrechte erfolgt durch den Verwaltungsrat.

Geschäftsmodell und Aktionariat



Aktionariat

Von den insgesamt 2.253.000 Inhaberaktien der Matador Private Equity AG werden per 31. Dezember 2017 1.472.128 Inhaberaktien von der Investorengruppe - bestehend aus Partnern und dem Management der Gesellschaft - Dr. Florian Dillinger, Dr. Robert Ettlin, ELF Partners Group GmbH und der Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH gehalten. 780.872 Inhaberaktien befinden sich im Streubesitz.

Von den insgesamt 1.000.000 Namenaktien der Matador Private Equity AG werden per 30. Juni 2017 1'000'000 Namenaktien von der ELF Partners Group GmbH, vertreten durch Herrn Dr. Florian Dillinger, gehalten.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind. Der Verwaltungsrat ist ferner für die Ernennung der Mitglieder des Managements und zeichnungsberechtigten Führungskräften der Gesellschaft zuständig und überwacht die Führung und Anlageentscheidungen der Gesellschaft. Zudem ist er für die Vorbereitung des Geschäftsberichts und der Generalversammlung sowie die Durchsetzung der Aktionärsbeschlüsse verantwortlich. Der Verwaltungsrat kann die Verantwortung des laufenden Geschäfts an die von ihm kontrollierte Geschäftsleitung übertragen. Der Verwaltungsrat genehmigt sämtliche Vergütungen auf Vorschlag seines Präsidenten.

Sitzungen des Verwaltungsrats / Generalversammlung

Der Verwaltungsrat versammelt sich in der Regel viermal jährlich. Bei Bedarf werden kurzfristig weitere Sitzungen einberufen. Der Verwaltungsrat entscheidet mittels Mehrheitsbeschluss in Anwesenheit einer Mehrzahl seiner Mitglieder. Die Generalversammlung für das GJ 2016/17 fand am 21. Dezember 2017 statt.

Verwaltungsratsmitglieder / Geschäftsführung

- Dr. Florian Dillinger, Präsident des Verwaltungsrats und Geschäftsführer
- Dr. Robert Ettl, Mitglied des Verwaltungsrats

Entschädigungen und Darlehen des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden für das GJ 2017/18 mit jeweils 20'000 CHF (Vorjahr: 16'000 CHF) entschädigt.

MATADOR PRIVATE EQUITY AG – Zwischenabschluss 2017/18 per 31. Dezember 2017 nach Swiss GAAP FER

BILANZ	Ziff.	31.12.2017	30.06.2017
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1	262.043	312.820
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	4	9.886.838	9.223.319
Übrige kurzfristige Forderungen	2 / 7	6.156.562	5.699.808
Aktive Rechnungsabgrenzungen		487.613	147.632
Umlaufvermögen		16.793.055	15.383.579
Finanzanlagen			
- Private Equity Anlagen	3	14.192.868	13.013.355
- Beteiligungen	3	6.022.080	5.515.140
Anlagevermögen	3	20.214.948	18.528.495
BILANZSUMME		37.008.003	33.912.074
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		40.542	0
Verzinsliche Verbindlichkeiten	8	4.829.783	4.154.679
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	2.100.647	1.976.839
Steuerrückstellung laufende Ertragssteuern	10	95.514	93.023
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	1.050.721	710.094
Kurzfristiges Fremdkapital		8.117.207	6.934.635
Steuerrückstellungen latente Ertragssteuern	10	332.222	331.869
Langfristiges Fremdkapital		332.222	331.869
Eigenkapital			
Aktienkapital	11	23.530.000	23.530.000
Kapitalreserven		354.875	354.875
Gewinnreserven		2.760.695	1.614.166
Periodenergebnis		1.913.005	1.146.529
Eigenkapital		28.558.574	26.645.570
BILANZSUMME		37.008.003	33.912.074

MATADOR PRIVATE EQUITY AG – Zwischenabschluss 2017/18 per 31. Dezember 2017 nach Swiss GAAP FER

ERFOLGSRECHNUNG	Anhang:	01.07.2017	01.07.2016
		– 31.12.2017	– 31.12.2016
ERFOLG AUS FINANZANLAGEN			
Distributions Private Equity	3	158.940	363.740
Wertanpassung Finanzanlagen	3	291.113	1.723.864
Ergebnis aus Wertschriften	12	244.838	2.393
Zinsertrag Darlehen		125.905	0
Fremdwährungsgewinne netto		2.043.357	0
Übriger Finanzertrag		4.039	39.636
Total Finanzertrag		2.868.191	2.129.633
Wertanpassung Finanzanlagen	3	-93.862	-536.718
Zinsaufwand Darlehen		-112.741	-15.582
Fremdwährungsverluste netto		0	-137.893
Übriger Finanzaufwand		-20.725	-19.371
Total Finanzaufwand		-227.328	-709.564
TOTAL ERFOLG AUS FINANZANLAGEN		2.640.863	1.420.068
Geschäftsführungs- und Verwaltungsaufwand		-617.960	-711.992
Rechtsberatung und Revisionsstelle		-106.554	-35.979
Total übriger betrieblicher Aufwand		-724.514	-747.971
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		1.916.349	672.098
Laufende Ertragssteuern	10	-2.991	0
Latente Ertragssteuern	10	-353	-100.174
PERIODENERGEBNIS		1.913.005	571.924

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis pro Inhaberaktie a 10 CHF beträgt 81 Rappen (VJ: 24 Rappen) je Aktie.

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis pro Namenaktie a 1 CHF beträgt 8 Rappen (VJ: 2 Rappen) je Aktie.

GELDFLUSSRECHNUNG	01.07.2017	01.07.2016
	– 31.12.2017	– 31.12.2016
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Gewinn / Verlust der Periode	1.913.005	571.924
+ / - Gewinne / Verluste aus Bildung/Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	-2.291.800	-994.708
+ / - Zunahme / Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	0	-117.568
+ / - Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
+ / - Veränderung Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	47.428	164.163
+ / - Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	4.877
+ / - Abnahme/Zunahme von übrigen kurzfristigen Forderungen	-456.754	-165.190
+ / - Abnahme/Zunahme der Aktiven Rechnungsabgrenzungen	-339.981	38.745
+ / - Abnahme/Zunahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.542	0
+ / - Zunahme/Abnahme übrige verzinsliche Verbindlichkeiten	102.982	0
+ / - Zunahme/Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	123.808	60.516
+ / - Zunahme/Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungen	343.471	755.435
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-517.300	318.192
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	-105.600	-1.056.487
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-105.600	-1.056.487
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Ausschüttung an Aktionäre	0	0
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Bestand netto flüssige Mittel per 1.7	-3.841.859	-730.226
Bestand netto flüssige Mittel per 31.12	-4.464.758	-1.468.521
Veränderung netto flüssige Mittel	-622.900	-738.295

* Die Gliederung der Geldflussrechnung der Vergleichsperiode wurde an die aktuelle Darstellung angepasst.

Nicht liquiditätswirksame-Transaktionen

In der Berichtsperiode gab es keine «Nicht liquiditätswirksamen Transaktionen».

EIGENKAPITALNACHWEIS

Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total
Stand 01.07.2016	23.530.000	354.875	1.614.166	25.499.041
Periodenergebnis	-	-	1.146.529	1.146.529
Stand 30.06.2017	23.530.000	354.875	2.760.695	26.645.570
Stand 01.07.2017	23.530.000	354.875	2.760.695	26.645.570
Periodenergebnis	-	-	1.913.005	1.913.005
Stand 31.12.2017	23.530.000	354.875	4.673.700	28.558.574

In den Reserven sind nicht ausschüttbare, gesetzliche Reserven von 82.500 CHF (30.06.2017: 73.500CHF) und Agio aus Kapitalerhöhungen von 7.250 CHF (30.06.2017: 7.250 CHF) enthalten.

Anhang zum Zwischenabschluss per 31.12.2017

Unternehmensinformationen

Die Matador Private Equity AG ist eine Schweizer Gesellschaft mit dem Ziel, ihre Beteiligungen strategisch zu koordinieren, zu führen und zu entwickeln. Schwerpunkt ist dabei Real Asset Private Equity: Unternehmensbeteiligungen, Infrastruktur und Real Estate. Das Unternehmen ermöglicht ihren Aktionären dabei den Zugang zu Top Quartil Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage.

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Abschluss bezweckt die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG. Die Rechnungslegung der Matador Private Equity AG entspricht dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Swiss GAAP FER 31 „Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen“ wurde im vorliegenden Abschluss ebenfalls umgesetzt.

Kritische buchhalterische Annahmen und Schätzungen

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Abschlusses trifft das Management Schätzungen und Annahmen, welche sich auf den ausgewiesenen Wert von Aktiven und Passiven und die Veröffentlichung von Eventualverbindlichkeiten für die in der Berichtsperiode angegebenen Erträge und Aufwände auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsanwendungen

Darstellung und Gliederung

Die Gliederung der Erfolgsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren, wobei die Darstellung der Finanzbranche angepasst wurde, indem der Erfolg aus Finanzanlagen als Kerngeschäft der Matador Private Equity AG dem betrieblichen Ergebnis vorangestellt wurde.

Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen orientieren sich in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER an folgenden Bewertungsgrundlagen:

- Historische Anschaffungs- oder Herstellkosten (Historical Cost) beziehungsweise
- Aktuelle Werte (Fair Value)

Die Bewertung hat innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen einheitlich zu erfolgen. Für die Bewertung sachlich zusammenhängender Einzelpositionen ist in jedem Fall von einer einheitlichen Bewertungsgrundlage auszugehen. Abweichungen von der für eine Bilanzposition gewählten Bewertungsgrundlage sind möglich, sofern sie sachlich begründet und im Anhang offengelegt sind.

Bewertungsgrundsätze

- Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Sichtguthaben, Call-Gelder und kurzfristige, liquide Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten, die problemlos in Barmittel konvertiert werden können und ein unwesentliches Risiko einer Wertveränderung beinhalten. Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert ausgewiesen.

- Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Pauschalwertberichtigungen sind nicht vorgesehen.

- Wertschriften des Umlauf- und Anlagevermögens

Wertschriften werden zu aktuellen Werten bewertet. Sollte kein aktueller Wert vorliegen, so werden Wertschriften ausnahmsweise zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

- Finanzanlagen

Private Equity Anlagen werden zum Net Asset Fair Value bewertet, basierend auf der zuletzt verfügbaren Berichterstattung der Fondsmanager (Primary Partner). Bei Investitionen in Fonds werden in den Anschaffungskosten enthaltene Management Fees aktiviert und bei der Überprüfung der Bewertung zum Bilanzstichtag neu bewertet.

- Bewertung schwer bewertbarer Anlagen

Alle Finanzanlagen der Gesellschaft müssen zumindest einen geprüften Jahresabschluss oder regelmässig einen geprüften Net Asset Value veröffentlichen oder es muss ein Sekundärmarkt mit regelmässiger Preisbildung existieren, woran sich die Bewertung der einzelnen Anlagen dann richtet. Falls keine Drittbewertung der Anlagen erfolgt, liegt die Bewertung ausschliesslich in der Verantwortung des Verwaltungsrats.

- Darlehen

Darlehensforderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen.

- Beteiligungen

Alle Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

- Rückstellungen und übrige Verbindlichkeiten.

Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar und werden auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

- Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu den Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen und stellt eine separate Eigenkapitalkomponente dar. Bei späterer Wiederveräusserung der eigenen Aktien wird der Mehr- oder Mindererlös als Zugang bzw. Reduktion der Kapitalreserven erfasst. Aktuell hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien.

- Latente Steuern

Da zwischen dem handelsrechtlichen Einzelabschluss und dem Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER Bewertungsdifferenzen bestehen, werden darauf latente Steuern berechnet und bilanziert. Für die Berechnung der latenten Steuern kommt ein Steuersatz von 14,5% zur Anwendung.

- Ausserbilanzgeschäfte / schwebende Geschäfte

In der Matador Private Equity AG werden keine derivativen Finanzinstrumente benutzt.

- Transaktionen mit Nahestehenden

Die Transaktionen mit Nahestehenden beschränken sich auf die Verzinsung zu marktüblichen Konditionen der in der Bilanz separat ausgewiesenen Darlehen. Von Nahestehenden bezogene Dienstleistungen werden zu Marktpreisen vergütet.

Innerer Wert der Aktie (NAV)

Der innere Wert je Aktie wird durch Division der in der Bilanz ausgewiesenen Netto-Aktiven (=Eigenkapital) durch die Zahl der zum Berichtszeitpunkt ausstehenden Aktien berechnet.

Segmentberichterstattung

Auf eine Segmentberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 Ziff. 8 wird verzichtet, da die Unternehmenssteuerung weder nach geografischen Märkten noch nach Geschäftsbereichen aufgliedert ist. Zudem erfolgt die Führung der Gesellschaft zentral durch den Verwaltungsrat mit zwei Mitgliedern.

Als Investmentgesellschaft ist die Führung des Portfolios an Finanzanlagen (siehe Ziffer 3 dieses Anhangs) massgeblich. Die Finanzanlagen als Produkte sind wirtschaftlich ähnlich und bilden in sich keine einzelnen Segmente. Das oberste Leitungsorgan führt die Unternehmung primär aufgrund von gesamtheitlichen Einschätzungen zur Marktentwicklung. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf Real Assets: Private Equity, Infrastruktur und Real Estate.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten bzw. -forderungen werden nur angegeben, sofern die Möglichkeit eines Ressourcenabflusses bzw. -zuflusses mit wirtschaftlichem Nutzen für nicht unwahrscheinlich angesehen wird.

Erläuterungen zu Positionen des Zwischenabschlusses per 31.12.2017

Ziffer 1: Flüssige Mittel

CHF	31.12.2017	30.06.2017
Bankguthaben	262.043	312.820

Ziffer 2: Übrige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2017	30.06.2017
Gegenüber Dritten	22.306	6.717
Gegenüber Nahestehenden	6.134.256	5.693.091
Total	6.156.562	5.699.808

Ziffer 3: Anlagevermögen-Portfolio per 31.12.2017 / Finanzanlagespiegel

Finanzanlagen (Alle Werte in 1.000 CHF)	Anlagekosten					Wertberichtigung			Buchwert
	1.7.17	FX	Capital Calls	Repaym. Capital	Distribution (Cash)	31.12.17	FX	WB unreal.	31.12.17
Wellington Part. Vent. Life	660	61	19	-92	69	616	-8	47	756
Capital Dyn. Champion Vent. VII	334	7	-	-	28	299	3	-33	338
Capital Dyn. Global Sec. III L.P.	449	9	-	-	62	395	4	(116)	409
Cipio Partners Fund VI	1.003	79	-	-	-	1.044	-4	-79	1.000
Alpha Russia Sec. CIS	245	9	-	-19	-	256	-1	17	251
AXA Early Sec. Fund V	482	11	44	-77	-	421	3	32	496
AXA ASF VI	1.876	40	144	-305	-	1.560	18	147	1.920
Finatem IV	112	14	14	-	-	197	-5	-15	120
C.F.I.-Mult. AS	2.074	161	-	-	-	2.120	-	22	2.256
Capital Dyn. Global Sec. IV	656	51	409	-32	-	979	5	38	1.127
BioMa Energie AG	5.123	358	-	-	-	4.852	40	-	5.520
Total Finanzanlagen	13.013	800	630	-524	159	12.737	55	60	14.193
Beteiligungen (alle Werte in 1.000 CHF)									
SW Verw. GmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lindhorst Verwaltungs GmbH	5.515	507	-	-	-	6.022	-	-	6.022
BioMa Energie AG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Beteiligungen	5.515	507	-	-	-	6.022	-	-	6.022

WB Unrealisiert gemäss Spiegel 60
Distributions Private Equity 159
Total 219

Wertanpassung Finanzanlagen gem. ER 291
Wertanpassung Finanzanlagen gem. ER -94
Fremdwährungseffekte 22
Total 219

Ziffer 3: Anlagevermögen-Portfolio per 30.06.2017 / Finanzanlagespiegel

Teil 1: Nettowert zu Periodenbeginn sowie Veränderung der Anlagekosten

Finanzanlagen (Alle Werte in 1.000 CHF)	1.7.16	Währung	Verkauf	Tausch- geschäfte	Capital Calls	Repaym. Capital	Distribution (Cash)	Capital. interest	Um- gliederung
Wellington Part. Vent. Life	821	10	-	-	-	-86	-48	-	-
Capital Dyn. Champion Vent. VII	325	-4	-	-	5	-	-6	-	-
Capital Dyn. Global Sec. III L.P.	652	-6	-	-	-	-	-197	-	-
Cipio Partners Fund VI	1.137	12	-	-	-	-	-185	-	-
Alpha Russia Sec. CIS	311	-5	-	-	-	-	-40	-	-
AXA Early Sec. Fund V	321	-9	-	-	220	-89	-	-	-
AXA ASF VI	1.604	-24	-	-	213	-108	-5	-	-
Finatem IV	-	-0	-	-	246	-70	-	-8	-
C.F.I.-Mult. AS	1.938	22	-	-	-	-	-	-	-
Capital Dyn. Global Sec. IV	-	-3	-	-	681	-67	-60	-	-
BioMa Energie AG	-	157	-	-	-	-	-	-	4.337
Total Finanzanlagen	7.109	149	-	-	1.365	-420	-542	-8	4.337
Beteiligungen (alle Werte in 1.000 CHF)									
SW Verw. GmbH	27	1	-28	-	-	-	-	-	-
Lindenhorst Verwaltungs GmbH	-	-	-	5.515	-	-	-	-	-
BioMa Energie AG	5.960	-	-5.424	2.916	-	-	-	-	-4.337
Total Beteiligungen	5.987	1	-5.452	8.431	-	-	-	-	-4.337

Teil 2: Wertberichtigungen und Nettoschlusswert

Finanzanlagen (Alle Werte in 1.000 CHF)	Währung	WB unrealisiert	Gewinn Verkauf	Um- gliederun	30.6.17
Wellington Part. Vent. Life	-2	-35	-	-	660
Capital Dyn. Champion Vent. VII	-2	16	-	-	334
Capital Dyn. Global Sec. III L.P.	3	-2	-	-	449
Cipio Partners Fund VI	2	37	-	-	1'003
Alpha Russia Sec. CIS	2	-23	-	-	245
AXA Early Sec. Fund V	-2	42	-	-	482
AXA ASF VI	-14	209	-	-	1'876
Finatem IV	-0	-56	-	-	112
C.F.I.-Mult. AS	-	114	-	-	2'074
Capital Dyn. Global Sec. IV	-0	105	-	-	656
BioMa Energie AG	-9	637	-	885	5'123
Total Finanzanlagen	-22	1'045	-	885	13'013
Beteiligungen (alle Werte in 1.000 CHF)					
SW Verw. GmbH	-	-	-	-	-
Lindenhorst Verwaltungs GmbH	-	-	-	-	5'515
BioMa Energie AG	-	-	885	-885	-
Total Beteiligungen	-	-	885	-885	5'515

Bedeutende Finanzanlagen und Beteiligungen werden nachfolgend erläutert.

Finanzanlagen

Wellington Partners Ventures III Life Science Fund

Wellington Partners ist eine paneuropäische Venture-Capital-Firma mit Büros in London, München, Zürich und Palo Alto und einem Fondsvolumen von rund 800 Millionen Euro. Wellington Partners investiert europaweit privates Beteiligungskapital in der Gründungs- und Wachstumsphase, insbesondere in den Bereichen digitale Medien, Cleantech und Life Sciences. 1991 gründete Rolf Christof Dienst Wellington Partners, nachdem er bereits in den 1980er Jahren mit TVM Capital eine der ersten und bis heute grössten deutschen Venture-Capital Firmen aufgebaut hatte. 1998 startete Wellington Partners seinen ersten Fonds. Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures III Life Science Fund im Betrag von EUR 817.594.

Capital Dynamics

Capital Dynamics ist ein unabhängiger, auf Private Assets spezialisierter Vermögensverwalter. Dies umfasst Private Equity sowie Clean Energy und Infrastruktur. Capital Dynamics verwaltet die Investments durch eine Bandbreite an Produkten und Opportunitäten: Individuelle Anlageprogramme (Separate Accounts), Investmentfonds und strukturierte Private-Equity-Produkte. Capital Dynamics besitzt im Moment nach eigenen Angaben rund 20 Milliarden US-Dollar Assets under Management. Capital Dynamics Investmenterfahrung geht bis auf das Jahr 1988 zurück. Das Senior Investmentteam verfügt im Durchschnitt über mehr als 20 Jahre Investmenterfahrung im Bereich Private Equity. Investiert wird lokal von den Standorten in London, New York, Zug, Tokio, Hongkong, Silicon Valley, Sao Paulo, München, Birmingham (UK) und Brisbane.

- **Capital Dynamics Global Secondary III Fund**

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary III Fund im Betrag von USD 1.000.000.

- **Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund**

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund im Betrag von USD 300.000.

- **Capital Dynamics Global Secondary IV Fund**

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary IV Fund im Betrag von EUR 2.000.000.

CIPIO Secondary Direct VI Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim CIPIO Secondary Direct VI Fund im Betrag von EUR 1.000.000. Cipro Partners wurde 2003 in München gegründet und ist eine der weltweit führenden Private Equity Gesellschaften, die sich auf den Erwerb von direkten Zweitmarktanteilen (Secondary Direct) spezialisiert hat. Die Gesellschaft erwirbt ganze Portfolios von anderen Private Equity Fonds und fokussiert dabei besonders die Bereiche Venture Capital sowie Small- und Mid Cap Buyouts. Im Laufe der erfolgreichen Unternehmensgeschichte hat Cipro bereits über 50 Firmen mit einem Wert von mehreren hundert Millionen US-Dollar erworben.

Alpha Russia & CIS Secondary Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Alpha Russia & CIS Secondary Fund im Betrag von USD 500.000. Alpha Associates ist ein unabhängiger Private Equity-Dachfondsmanager und Berater mit Sitz in Zürich. Alpha Associates verwaltet global diversifizierte und geographisch fokussierte Private Equity Dachfonds und Private Equity Accounts für einen internationalen Kreis hoch reputabler, institutioneller und privater Kunden. Die massgeschneiderten Private Equity Investitionsprogramme (Managed Accounts) adressieren die spezifischen Bedürfnisse institutioneller Investoren. Das Angebot umfasst das gesamte Spektrum von Private Equity Management- und Beratungsdienstleistungen, von der Portfolioallokation über die Due Diligence bis zur Verhandlung der rechtlichen Bedingungen, Strukturierung und Abwicklung von Investitionen, sowie sorgfältiges Portfolio- und Risikomanagement und massgeschneidertes Reporting. Das Alpha Team hat seit 1999 in mehr als 300 Private Equity Fonds weltweit und über sämtliche Strategien hinweg investiert, einschliesslich Buyout, Venture, Distressed, Mezzanin und Infrastruktur. So können maximale risiko-adjustierte Renditen erreicht werden. Der Track

Record belegt dies. Das eigens entwickelte Software-System SIROS ist eine umfassende Private Equity Datenbank und ein unentbehrliches Instrument für eine massgeschneiderte Investitionsplanung, die detaillierte Analyse von Private Equity Portfolios und ein effektives Risikomanagement.

ARDIAN

Ardian ist eine unabhängige Private-Equity-Beteiligungsgesellschaft, die von Dominique Senequier gegründet wurde und von ihr geleitet wird. Die 1996 durch den Versicherungskonzern Axa gegründete Beteiligungsgesellschaft (Private Equity) verwaltete 2013 in Europa, Nordamerika und Asien Vermögenswerte in Höhe von 47 Mrd. USD und leistet Beratungsdienste. Ardian unterhält ein weltweites Netzwerk von über 300 Mitarbeitern an zehn Standorten in Peking, Frankfurt, Jersey, London, Luxemburg, Mailand, New York, Paris, Singapur und Zürich. Das Unternehmen kooperiert mit 300 Anlegern und mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fonds, die sämtliche Anlageklassen abdecken, darunter Dachfonds (Primary, Early Secondary und Secondary), Direct Funds, einschliesslich Infrastrukturfonds sowie Fonds mit Schwerpunkt auf Small und Mid Market Enterprise Capital, Innovation & Growth, Co-Investment und Private Debt.

- **AXA Early Secondary V Fund**

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Early Secondary V Fund im Betrag von USD 1.000.000.

- **AXA Secondary VI Fund**

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VI Fund im Betrag von USD 3.000.000.

Finatem IV Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Finatem IV Fund im Betrag von EUR 1.000.000. Finatem investiert in mittelständische Unternehmen und begleitet diese bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie. Als unabhängige, partnergeführte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt investiert Finatem über Mehrheitsbeteiligungen in Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten bzw. Know-how in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Fokus liegt auf mittelständischen Unternehmen aus traditionellen Branchen mit einem Jahresumsatz zwischen € 20 Mio. und € 125 Mio. und einem klaren Wachstumspotenzial. Mit seiner umfangreichen industriellen Erfahrung und dem internationalen Netzwerk als Mitbegründer der führenden Private Equity Allianz "Alliance for Global Growth", ist Finatem ein verlässlicher Partner für seine Portfoliogesellschaften und unterstützt sie den Herausforderungen der Marktglobalisierung zu begegnen.

Corporate Finance Invest Multi Asset Absolute Return Fund

Der Corporate Finance Invest Fund investiert in reale Sachwerte, wie beispielsweise in Immobilien, Flugzeuge, Infrastruktur oder erneuerbare Energien. Das Ziel des Fonds ist der Ankauf dieser illiquiden Anlagen deutlich unter dem Net Asset Value über den Zweitmarkt. Dieser Einkaufspreis ist aufgrund der Illiquidität der Anlagen möglich. Bei der Bewertung erfolgt eine lineare Anpassung an den realen Net Asset Value, was die Volatilität deutlich reduziert und Sicherheit durch Bewertungsreserven ergibt. Durch die Diversifikation der Laufzeiten und die laufenden Ausschüttungen ergibt sich im Fonds eine laufende Liquidität. Unabhängig von Bewegungen an Aktien- und Rentenmärkten können hier sehr gute Ergebnisse erzielt werden: Zielrendite IRR > 10% p.a.. Die Matador Private Equity AG hält 16.504 Fondsanteilscheine.

BioMa Energie AG / Organic Garden

Die Matador Private Equity AG hat im Rahmen einer Secondary-Transaktion knapp 46% der Aktien an der BioMa Energie AG, Wals bei Salzburg, erworben. Im Laufe der Berichtsperiode wurden rund 58% des Bestandes verkauft, 51% davon mit einem Verkaufsgewinn über rund CHF 708.000 an eine nahestehende Gesellschaft. Die Matador Private Equity hält per 30.06.2017 19.8% der BioMa Energie AG. Dieses Investment soll im Rahmen des Organic Garden Projekts federführend durch die Matador Private Equity AG in den nächsten drei Jahren zu einem hochrentablen und langfristig nachhaltigen Investment ausgebaut werden und dann im Rahmen eines IPOs an die Börse gebracht werden. Aktuell sind über 400 weitere Aktionäre an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen

BioMa Energie AG / Organic Garden

Durch den Verkauf von etwa 58% der durch die Matador Private Equity AG gehaltenen Aktien der BioMa Energie AG ist die Beteiligungsquote der Matador Private Equity an der BioMa Energie AG auf 19.8% gefallen, weshalb diese Kapitalanlage jetzt unter den Private Equity Anlagen geführt wird.

Lindhorst Verwaltungs GmbH

Die Matador Private Equity AG hat im Rahmen einer Secondary-Transaktion 85% der Anteile an der Lindhorst Verwaltungs GmbH erworben. Die Lindhorst Verwaltungs GmbH investierte in 2015 in 245 Wohnungen im Bereich bezahlbaren Wohnraum im Raum Hannover, unweit dem Steinhuder Meer. Mittlerweile wurden alle freistehenden Wohnungen saniert, die Vermietungsquote von 80% auf praktisch Vollvermietung erhöht, sowie bereits rund 70 Wohnungen weiterverkauft.

Hinweis bezüglich der Bewertung der Finanzanlagen

Im Zwischenabschluss sind nicht kotierte Kapitalanlagen zum Fair Value von CHF 13.013.355 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheiten und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Fair Values von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Die Fair Values dieser Kapitalanlagen wurden vom Verwaltungsrat ermittelt, wie dies in den Rechnungslegungsgrundsätzen definiert ist.

Ziffer 4: Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

CHF	31.12.2017	30.06.2017
REAB Anleihe, WKN A1683U	8.092.022	6.976.642
SW Anleihe, WKN A2AAS9	1794816	2.246.677
Total	9.886.838	9.223.319

Die REAB Anleihe 3,75% p.a. hat ein Volumen von 50 Mio. EUR mit einer Laufzeit bis zum 30.12.2020.

Die SW Anleihe 4,24% p.a. hat ein Volumen von 50 Mio. EUR mit einer Laufzeit bis zum 16.05.2021.

Ziffer 5: Fremdwährungskurse

Folgende Wechselkurse wurden zum Bilanzstichtag per 30.06.2017 für die wichtigsten Fremdwährungen angewandt:

CHF	31.12.2017	30.06.2017
1 USD	0,9883	0,9589
1 EUR	1,1808	1,0958

Ziffer 6: Ausserordentliche Positionen in der Erfolgsrechnung

Ertrag (CHF)	01.07.2017 - 31.12.2017	01.07.2016 - 31.12.2016
Korrektur von Quellensteuern aus Vorjahren	24.867	0
Übriger a.o. Ertrag	10.080	0
Total ausserordentlicher Ertrag	34.947	0

Ziffer 7: Übrige kurzfristige Forderung gegenüber Nahestehenden

CHF	31.12.2017	30.06.2017
SW Verwaltungs GmbH	5.844.960	5.424.210
ELF Partners Group GmbH	171.216	158.891
Übrige	118.080	109.990
Total	6.134.256	5.693.091

Ziffer 8: Verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	Buchwert 31.12.2017	Buchwert 30.06.2017	Fälligkeit
Kontokorrent Sparkasse (EUR)	1.160.388	1.105.663	kurzfristig
Gabler Saliter Privatbank Kontokorrent (EUR)	1.204.813	857.416	kurzfristig
Gabler Saliter Privatbank Darlehen (EUR)	2.361.600	2.191.600	kurzfristig
Subtotal Dritte	4.726.801	4.154.679	
Nahestehende	102.982	-	
Total	4.829.783	4.154.679	

Ziffer 9: Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2017	30.06.2017
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten:	2.100.647	1.976.839
- gegenüber Dritten	4.727	22.154
- gegenüber Nahestehenden	2.095.920	1.954.685
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.050.721	710.094
Total	3.151.368	2.686.934

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um eine Lieferverpflichtung von Wertpapieren. Die passive Rechnungsabgrenzung besteht im Wesentlichen aus abzuliefernden Management-Gebühren.

Ziffer 10: Rückstellungsspiegel

CHF	1.7.16	Bildung	Umbuchung	30.06.2017
Steuerrückstellung laufende Steuern	-	40.023	53.000	93.023
Steuerrückstellung latente Steuern	157.313	227.556	-53.000	331.869
Total	157.313			424.892

CHF	1.7.17	Bildung	Umbuchung	31.12.2017
Steuerrückstellung laufende Steuern	93.023	2.491	-	95.514
Steuerrückstellung latente Steuern	331.869	353	-	332.222
Total	424.892			427.736

Die latenten Steuerrückstellungen resultieren aus den Bewertungsdifferenzen der Finanzanlagen und -darlehen zum handelsrechtlichen Einzelabschluss. Da für die Gesellschaft eine privilegierte Besteuerung in Aussicht gestellt wurde, wurde der gewichtete, durchschnittlich angewendete Steuersatz auf dem ordentlichen Ergebnis auf 0% (Vorjahr 14,5%) gesenkt. Eine Steuer wird weiterhin auf dem Kapital erhoben werden. Die Gesellschaft hat wie im Vorjahr keine steuerlichen Verlustvträge.

Ziffer 11: Aktienkapital

Private Equity ist eine Anlageklasse, die Investitionen in Unternehmen vornimmt, die nicht an einer Börse gehandelt werden. Bei Investitionen wird typischerweise anhand von proaktivem Management das Unternehmen neu positioniert und damit Wert geschaffen. Private Equity Investitionen können in diverse Kategorien eingeordnet werden: Venture Capital, Mezzanine Finanzierungen, Buyouts etc. Das Eigenkapital repräsentiert das verfügbare Kapital der Matador Private Equity AG, um ihre Investitionsziele zu implementieren und zu erreichen.

Das Aktienkapital der Gesellschaft belief sich am 31.12.2017 auf 23.530.000 CHF (30.6.2017: 23.530.000 CHF), bestehend aus 2.253.000 Inhaberaktien (30.6.2017: 2.253.000 Inhaberaktien) zu einem Nominalwert von je 10 CHF und 1.000.000 Namenaktien (30.6.2017: 1.000.000 Namenaktien) zu einem Nominalwert von je 1 CHF. Sämtliche ausgegebenen Aktien wurden voll einbezahlt. Jede Aktie berechtigt den Inhaber zur Teilnahme an der Ausschüttung von Dividenden und Kapital. Per 31.12.2017 hat die Gesellschaft genehmigtes Aktienkapital in der Höhe von 12.265.000 CHF (30.06.2017: 12.265.000 CHF) ausstehend.

Von den insgesamt 2.253.000 Inhaberaktien der Matador Private Equity AG werden per 31.12.2017 1.472.128 Inhaberaktien von der Investorengruppe - bestehend aus Partnern und dem Management der Gesellschaft - Dr. Florian Dillinger, Dr. Robert Ettlin, ELF Partners Group GmbH und der Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH gehalten. 780.872 Inhaberaktien befinden sich im Streubesitz. Von den insgesamt 1.000.000 Namenaktien der Matador Private Equity AG werden per 31. Dezember 2017 1'000'000 Namenaktien von der ELF Partners Group GmbH, vertreten durch Herrn Dr. Florian Dillinger, gehalten.

Ziffer 12: Ergebnis aus Wertschriften

CHF	01.07.2017	01.07.2016
	- 31.12.2017	- 31.12.2016
Verkaufserlöse Wertschriften mit Kursgewinn	32.599	1.188
Verkaufserlöse Wertschriften mit Kursverlust	-817	-150.308
Zins- und andere Wertschriftenerträge	213.056	151.513
Total	244.838	2.393

Ziffer 13: Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Gesellschaften und Personen, welche direkt oder indirekt die Möglichkeit haben, die andere Partei zu kontrollieren oder bei finanziellen und operativen Entscheiden bedeutend zu beeinflussen. Nahestehende Gesellschaften und Personen sind die Matador Partners Group AG, Dr. Florian Dillinger und Dr. Robert Ettlin sowie die von diesen Personen kontrollierten Gesellschaften.

- In der Berichtsperiode wurden kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs mit Nahestehenden gehandelt. All diese Transaktionen erfolgten zum Nominalwert bzw. dem tagesaktuellen Börsenkurs.
- In der Berichtsperiode leistete die Matador Partners Group AG für CHF 495.000 Beratungs-Dienstleistungen (Vorjahr CHF 392.726).

**Ziffer 14: Zusagen, unvorhergesehene Ereignisse und andere nicht-bilanzierte Transaktionen
(Ausserbilanzgeschäfte)**

Wellington Partners Ventures III Life Science Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures III Life Science Fund im Betrag von EUR 817.594. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 0 EUR des Commitments, da die Investitionsphase des Fonds beendet ist.

30.06.2017 EUR 24.528	31.12.2017 EUR 0
---------------------------------	----------------------------

Capital Dynamics Global Secondary III Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary III Fund im Betrag von USD 1.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 0 EUR des Commitments, da die Investitionsphase des Fonds beendet ist.

30.06.2017 USD 86.900	31.12.2017 USD 0
---------------------------------	----------------------------

Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund im Betrag von USD 300.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 15,5% des Commitments; 84,5% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2017 USD 46.500	31.12.2017 USD 46.500
---------------------------------	---------------------------------

CIPIO Secondary Direct VI Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim CIPIO Secondary Direct VI Fund im Betrag von EUR 1.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 0% des Commitments; 100% sind eingezahlt.

30.06.2017 EUR 0	31.12.2017 EUR 0
----------------------------	----------------------------

Alpha Russia & CIS Secondary Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Alpha Russia & CIS Secondary Fund im Betrag von USD 500.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 0 USD des Commitments, da die Investitionsphase des Fonds beendet ist.

30.06.2017 USD 37.000	31.12.2017 USD 0
---------------------------------	----------------------------

AXA Early Secondary V Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Early Secondary V Fund im Betrag von USD 1.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 37,76 % des Commitments; 63,24% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 20% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2017 USD 310.900	31.12.2017 USD 377.600
----------------------------------	----------------------------------

AXA Secondary VI Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VI Fund im Betrag von USD 3.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 28,57% des Commitments; 71,43% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2017 USD 1.001.700	31.12.2017 USD 854.100
------------------------------------	----------------------------------

Capital Dynamics Global Secondary IV Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary IV Fund im Betrag von EUR 2.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 54,51% des Commitments; 45,49% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 20% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2017 EUR 1.391.200	31.12.2017 EUR 1.090.200
------------------------------------	------------------------------------

Finatem IV Fund

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Finatem IV Fund im Betrag von EUR 1.000.000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 76,17% des Commitments; 23,83% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 55% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

30.06.2017 EUR 774.900	31.12.2017 EUR 761,700
----------------------------------	----------------------------------

Ziffer 15: Zur Sicherung eigener Verpflichtungen belastete Aktiven

Unter den Positionen "Flüssige Mittel", "kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs" sowie "Finanzanlagen" sind Wertschriften aufgeführt, die als Sicherheit für eigene Verbindlichkeiten dienen (31.12.2017: CHF 8.02 Mio. - 30.06.2017 CHF 10.9 Mio.). Die Emittenten der Wertschriften im Umlaufvermögen sind nahestehende Parteien.

Ziffer 16: Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Matador Private Equity AG und die Matador Partners Group AG haben die Absicht, ihre Geschäftsaktivitäten zu kombinieren. Es ist geplant, dass die Matador Partners Group AG rückwirkend per 01. Januar 2018 durch Absorptionsfusion die Matador Private Equity AG übernimmt. Durch die Fusion wird die Matador Private Equity AG aufgelöst und sämtliche Aktiven und Passiven dieser Gesellschaft gehen durch Universalsukzession auf die Matador Partners Group AG über. Aus diesem Grund wurde die Dekotierung bei der Börse beantragt. Voraussichtlicher Abschluss der Fusion ist im zweiten Quartal 2018 geplant. Die fusionierte Gesellschaft soll in der Folge kotiert werden.

* * *



Matador Private Equity AG

Grundacher 5

CH-6060 Sarnen

Tel.: +41 (41) 662 1062

Fax: +41 (41) 661 0862

Email: office@matador-private-equity.com

Web: www.matador-private-equity.com